

Selig sind, die zum Abendmahle des Lammes berufen sind

2nd Sunday after Trinity

Geistliches Singen und Spielen

TWV 1: 1304

G P Telemann

edited by Peter Young

1. [Trio]

5

Se - - lig, se - lig, se - - - lig, se - lig sind, die zum

8

A - bend-mah - le des Lam-mes be - ru - fen sind, be - ru - fen, be - ru - fen sind, die zum

11

A - bend-mah - le des Lam-mes be - ru - fen sind, se - lig, se - lig, se -

V.S.

15

- lig, se-lig sind, die zum A-bend-mah-le des Lam-mes be-ru - fen sind, be

6 6 4 6 7 6 5 2 5

19

ru - fen sind, die zum A bend- mah- le des Lam- mes, die zum A bend- mah le des Lam- mes be-ru -

4 6 6 6 6 7 6 6 2 5 5 # # 6 6

22

- - - fen sind, be-ru-fen sind. Und er sprach zu

6 6 6 5 # 6 6 # 6 5 6 6 #

26

mir:
Dies sind wahr-haf-ti-ge Wor-te, dies sind wahr-haf-ti-ge Wor-te, wahr-haf-ti-ge Wor-te Got-tes.

6 6 6 6 6 6

1 2. Recit

Kommt, kommt, die Mahl-zeit ist be-reit! So läßt euch Gott, ihr Men-schen, sa-gen. Das

6

Le - bens - brot, der Trank des Heils, ist reich-lich auf - ge - tra - gen. Kommt, kommt, kommt,

6

schme-cket Got-tes Freund-lich-keit, der euch mit sol- chen Gna-den zum Abend-mahl des Lam-mesläs set

6 5 # 4 2

la- den. Gott sei's ge- klagt! Die Men-schen grö-ßten

6 # 6 4 6 3

14

Teils be-geh-ren nicht zu kom-men. Der hat sich dies, der je-nes vor-ge-nom-men. Sie es-sen

6 6 6 5^b 3

17

lie-ber bei der Welt. Wenn Be-li-al ein Mahl hat an-ge-stellt, und spei-set sie mit Flei-sches

6 6 5 6

20

lü-sten; so fin-den sie sich häu-fig ein. Und wol-len doch bei Gott ent-schul-digt sein, als ob sie un-um

5 6 5 4 # 6 6

24

gäng-lich dort er-schei-nen müss-ten. O rol-ler Sinn! Vor Man-na nimmt man Tre-bern hin. Vor

6 # 5 6 6

27

Se - gen wird der Fluch er - kieszst, und um die Höl - le gar der Him - mel ein - ge - büßt. O,

31

ir - ret euch nur nicht, ihr Welt - ge - sinn - ten Rot - ten! Be -

33

denkt das Don - ner - wort: Gott läs - set sich nicht spot - ten!

Figured Bass Notation:

Measures 27-30: 6, 6 5b, #, 6 4#

Measures 31-32: 6 4#, 6, 5

Measures 33: 6, 6, 6, 6, #

1 3. Choral

O weh' dem - sel - ben! wel - cher hat des Her - ren Wort ver - ach - tet; Er wird für -
und nur auf Er - den früh und spat nach gros - sem Gut ge - trach - tet.

6 6 5 6 # 6 6 3 6 5 6 6 6

wahr gar kahl be - stehn, und mit dem Sa - tan müs - sen gehn,

6 # 5 6 4 #

von Chri - sto in die Höl - le, in die Höl - le.

6 6 5 6 6 5 3 6 4 5 3

1 4. Recit

Nein, Welt, nein, Sa-tan, nein! Ich mag mich nicht mit euch De-mo-nien, noch so mein Teil an Na-gel

säu-gen. Bei Chri-sto soll mir bes-ser sein, und un-ter Got-tes Kin-dern. Ge-hör ich gleich zu gros-sen

6 7 6 6

Sün-dern, und bin nicht stolz, sein A-bend-mahl zu schme-cken, sollt ich da-

4 6

rin mich las-sen schre-cken, da er mich selbst da--zu be-gehrt? Ich stel-le mich mit Krüp-peln und mit nun ein mit an dern

7

13

Lah - men, mit Lah - men, und mit Blin - den ein, so wird er sich er - bar - men. Wohl mir! Mit
 From - men, so wird er mich auch in sein Reich, der - ein - sten las - sen kom - men.

6

17

Gna - den will er hier, mit Freu - den dort mich spei - sen. So will ich ihn zeit - lich und e - wig - lich

6

20

prei - - - - - sen.

6 # 6 # # 6 4 #

1 5. Aria, Trio

Süs-ser Je- su! Süs-ser Je- su, mein Ge

6 5 6 5 # # 6 5

- mü - te la - - - - - bet sich an dei - ner Gü - te in - nig

6 6 5 6 5 6 5

lich.

8 An-dre mag die Welt er - gö tzen, denn sie hat in ih - ren Schä-tzen nicht vor mich.

6 5 #

13 Wa-rum mag denn tau-send Wel-ten, soll-- ten sie mir doch nicht gel-ten ge-gendich.

7 6 5

17

Ich neh-me zur Lö-sung nur Je-su al-lein, ich neh-me zur Lö-sung nur Je-su al-lein,

6 # 6 6 # 6

26

soll mei-nes Ver-lan-gens Be-frie-di-gung sein, ich neh-me zur Lö-sung nur Je-su al-

4/2 6/4 6 6 5 6 4 6 6 6 6 4 5 6

35

lein, soll mei-nes Ver-lan-gens Be-frie-di-gung sein, soll mei-nes Ver-lan-gens Be

6 # 6 # 5 6 5 6 4 4 6 6

44

frie-di-gung sein, soll mei-nes Ver-lan-

6/4 # # 5 6 # 6 # 6/4

51

gens Be - frie - di-gung sein.

2 6 6 6 6 6 6 # 6 6 6 6 6 6 5

5 4 4 5 4 #